

Geschäftsprüfungskommission

Marktgasse 58
9500 Wil
parlament@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch

Wil, 21. November 2025

Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026 der Stadt Wil

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der Geschäftsprüfungskommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Geschäftsprüfungskommission
Vorsitz:	Luc Kauf, GRÜNE prowil
Mitglieder:	Robin Krähenbühl, SVP Willi Aurich, Die Mitte Pascal Stieger, SVP Philipp Schönenberger, Die Mitte Roger Edelmann, FDP Mathias Schlegel, SP
Beigezogene Person(en):	Hans Mäder, Stadtpräsident Janine Rutz, Stadtschreiberin Olivier Jacot, Stadtschreiber-Stv. Manuel Nick, Stadtrat Urs Müller, Departementsleiter BUV Cornelia Kunz, Stadträtin Marc Bilger, Departementsleiter GS Jigme Shitsetsang, Stadtrat Donat Ledergerber, Departementsleiter BS Stephan Schüle, Leiter Finanzverwaltung
Eintreten:	obligatorisch
Sitzungen:	21.10./4.11./11.11./18.11./ 2.12.2025
Themenschwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Budgetrichtlinien 2026 – Investitionsrechnung / Verschuldung / Eigenkapital – Stellenanträge – Budgetdetails Kostenstellen/Kontendetails – Fiskalertrag, Entwicklung – div. Detailfragen zur laufenden Rechnung und Investitionsrechnung – Budgetreduktionen – Entwicklung Personalkosten, Teuerungsausgleich – Differenzen zu Vorjahr – Steuerfussfestsetzung

	Anträge der GPK zur Investitionsrechnung
Antrag 1	<p>1000382 / Primarschule Schillerstrasse: Neubau mit Tagesstrukturen – Projektierung Budget S. 105 / Kommentar S. 73</p> <p>Antrag: Projektierungskredit von Fr. 1'800'000.-- sei zu streichen.</p> <p>Begründung: Bedarf an Schulraum aufgrund Kinderzunahme konnte nicht transparent mit Zahlen belegt und erklärt werden. Zudem ist die Preisetikette des Schulhauses unrealistisch hoch.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 1 Nein</p>
Antrag 2	<p>21200 Primarstufe 1000391 Zeughausareal Verwalterhaus: Ausbau Tagesstrukturen Budget S. 105 / Kommentar S. 74</p> <p>Antrag: Der Ausbau Tagesstruktur sei um Fr. 100'000.-- auf Fr. 100'000.-- zu reduzieren.</p> <p>Begründung: Das Verwalterhaus wird bereits jetzt durch die Tagesstruktur benutzt. Der Zustand der Räume wird durch die GPK weniger dramatisch eingeschätzt. Der Ausbau im gewünschten Ausmass ist nicht zwingend notwendig.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>

Antrag 3	<p>21701 1000406 Schulanlage Bronschhofen, Übernahme PV Anlagen Budget S. 105 / Kommentar S. 76</p> <p>Antrag: Der Gesamtkredit von Fr. 160'000.-- ist zu streichen.</p> <p>Begründung: Die Kommentar ist nicht nachvollziehbar, die Zahlen für den Leser nur schwer zu verstehen. Weder das BUV noch die TBW konnten die Frage der GPK beantworten, sprich Klarheit schaffen. Die TBW räumt ein, dass sie nochmals über die Bücher gehen muss, was aber bis heute nicht geschah. Bevor nicht eine sinnvolle Begründung vorliegt, macht ein Kauf durch die Stadt keinen Sinn. Ab dem 1. Januar 2026 kann (und muss) die Wirtschaftlichkeit der Einspeise- und Eigenverbrauchssituation z.B. über eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG), für die Stadt ohne bauliche Massnahmen massiv verbessert werden. Die Dorfkorporation Bronschhofen ist verpflichtet per 1. Jan. 2026 eine LEG-Lösung anzubieten.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>
Antrag 4	<p>34110 Hochbauten Sport und Freizeit 1000413 Sportpark Bergholz: Leuchtmittlersatz Budget S. 106 / Kommentar S. 78</p> <p>Antrag: Auf den Ersatz der Leuchtmittel im Sportpark Bergholz sei zu verzichten (Betrag Fr. 300'000.--)</p> <p>Begründung: Im laufenden Jahr wurden bereits erhebliche Gelder für den Sportpark freigegeben. Diese Massnahme soll anderweitig finanziert oder zurückgestellt werden.</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>

Antrag 5	<p>34201 Tiefbauten Freizeit 1000377 Kinderspielplatz Freizeithaus Rossrüti Budget S. 107 / Kommentar S. 79</p> <p>Antrag: Auf die Planungs- und Baukosten für den Kinderspielplatz Freizeithaus Rossrüti sei zu verzichten (Fr. 200'000.--).</p> <p>Begründung: Die Bachsanierung sei abzuwarten und der Kredit erst bei bewilligtem Projekt «Krebsbach» zu beantragen.</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>
Antrag 6	<p>61301 Kantonsstrassen Wil Vivendo Budget S. 107 / Kommentar S. 81</p> <p>Antrag: Der Kredit für die Informations- und Dialogmassnahmen 2026-2029 ist um Fr. 300'000.-- auf Fr. 300'000.-- zu reduzieren und ist ohne B+A über das Budget 2026 zu bewilligen.</p> <p>Begründung: Auf den Grossteil der Massensendungen (Info-Prospekte) kann verzichtet werden. Ebenfalls können die Veranstaltungen vereinfacht und damit finanziell optimiert werden.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>
Antrag 7	<p>1000422 / Städtische Sicherheit bei Grossanlässen Budget S. 108 / Kommentar S. 85</p> <p>Antrag: Die Investitionen von Fr. 800'000.-- sind zu streichen.</p> <p>Begründung: Beschaffung über Sicherheitsverbund ist vorab zu prüfen. Verfügbarkeit mit Sicherheits-Verbund und umliegenden Gemeinden koordinieren, da andere Gemeinden ebenfalls an der Beschaffungsprüfung sind. Eine gemeinsame Lösung wäre vorzuziehen. Bei sofortigem Bedarf Sicherheitselemente können Elemente gemietet werden oder Lösungen analog Herbstmarkt Wil umgesetzt werden.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung</p>

Anträge der GPK zur Erfolgsrechnung	
Antrag 1	<p>1203 363600 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürgerinnen etc.) Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck Budget S. 24 / Kommentar S. 13</p> <p>Antrag: Auf den Mitgliederbeitrag Smart City Hub von Fr. 3'000.-- sei vollumfänglich zu verzichten.</p> <p>Begründung: Mitgliedschaft ist nicht zwingend notwendig.</p> <p>Beschlussfassung: 5 Ja / 2 Nein</p>
Antrag 2	<p>02202 309100 Personaldienst Personalwerbung Budget S. 26 / Kommentar S. 12</p> <p>Antrag: Der Betrag von Fr. 20'000.-- ist um Fr. 10'000.-- (Stelleninserate) zu reduzieren.</p> <p>Begründung: Über eigene Homepage und Social Media kann kostengünstiger Inserate geschaltet werden</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>
Antrag 3	<p>34103 361430 Wiler Sportanlagen AG Beitrag an WISPAG Budget S. 31 / Kommentar S. 18</p> <p>Antrag: Der Betrag WISPAG sei um Fr. 100'000.-- von Fr. 1.6 Mio. auf den Beitrag von Fr. 1.5 Mio. zu kürzen.</p> <p>Begründung: Die Erhöhung ist begründet mit der Teuerung (seit 8 Jahren keine Erhöhung). Aufgrund der positiven Ertragslage der WISPAG soll mit der Erhöhung zugewartet werden und in der LV nicht angepasst werden.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>

Antrag 4	<p>59201 363690 Beiträge Inland verschiedene Beiträge Budget S. 31 / Kommentar S. 18</p> <p>Antrag: Es ist ein Beitrag von Fr. 7'000.-- einzustellen.</p> <p>Begründung: Die mit dem Massnahmenkatalog bestimmte Streichung ist je hälftig Inland/Ausland aufzuteilen.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung</p>										
Antrag 5	<p>59301 363690 Beiträge Ausland verschiedene Beiträge Budget S. 31 / Kommentar S. 18</p> <p>Antrag: Der Budgetbetrag von Fr. 14'000.-- ist um Fr. 7'000.-- zu kürzen.</p> <p>Begründung: Die mit dem Massnahmenkatalog bestimmte Streichung ist je hälftig Inland/Ausland aufzuteilen.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung</p>										
Antrag 6	<p>14071 301010 Betriebsamt Löhne Budget S. 38 / Kommentar S. 3</p> <p>Sachbearbeiter/in Betriebsamt (DIK)</p> <table border="0"> <tr> <td>Stellenprozente:</td><td>50%</td></tr> <tr> <td>Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:</td><td>15 bis 18</td></tr> <tr> <td>Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:</td><td>Fr. 44'800.-- bis Fr. 53'700.--</td></tr> <tr> <td>Aufwand im Budget 2026:</td><td>Fr. 44'800.--</td></tr> <tr> <td>Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):</td><td>Fr. 53'700.--</td></tr> </table> <p>Antrag: Die neue Stelle ist zu streichen.</p> <p>Begründung: Das Moratorium gilt für alle Bereiche (neue Stellen).</p> <p>Beschlussfassung: 7 Ja / 0 Nein</p>	Stellenprozente:	50%	Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	15 bis 18	Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 44'800.-- bis Fr. 53'700.--	Aufwand im Budget 2026:	Fr. 44'800.--	Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 53'700.--
Stellenprozente:	50%										
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	15 bis 18										
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 44'800.-- bis Fr. 53'700.--										
Aufwand im Budget 2026:	Fr. 44'800.--										
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 53'700.--										

Antrag 7	<p>32101 / 310330 Bibliothek Ankauf von Medien Budget S. 39 / Kommentar S. 24</p> <p>Antrag: Der Ankauf von Medien sei um Fr. 10'000.-- zu kürzen.</p> <p>Begründung: Beitrag zu den Sparmassnahmen. Ausgabestand von ca. 2023</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>
Antrag 8	<p>32901 363600 Kultur Wil Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck Budget S. 41 / Kommentar S. 25</p> <p>Antrag: Der Beitrag für das Atelierstipendium 2026 Belgrad sei zu streichen (Betrag: Fr. 2'300.--).</p> <p>Begründung: Dieses Stipendium war schon jeher umstritten. Hätte aus Sicht der Mehrheit der GPK bereits in das Massnahmenpaket gehört.</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>
Antrag 9	<p>84001 313070 Tourismus Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen Budget S. 41 / Kommentar S. 27</p> <p>Antrag: Der Beitrag für den Standplatz der Stadtgärtnerei beim Art Garden ist zu streichen (Betrag: Fr. 5'000.--).</p> <p>Begründung: Die Stadt Wil unterstützt den Art Garden durch mehrere Departemente. Somit sollte der Standplatz für die Stadtgärtnerei als Gegenleistung gratis sein</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung</p>

Antrag 10	<p>85002 363600 Standortförderung Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck Budget S. 44 / Kommentar S. 28</p> <p>Antrag: Der Mitgliederbeitrag Label Fair Trade Town sei zu streichen und somit auch alle Kosten für dieses Label (Betrag mind. Fr. 1'900.--).</p> <p>Begründung: Das Label bringt uns keinen grossen Nutzen resp. hat keine Wirkung auf unser Verhalten</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>
Antrag 11	<p>21902 / 309000 Schulverwaltung Aus- und Weiterbildungen Budget S.55 / Kommentar 32</p> <p>Antrag: Der Aufwand für Weiterbildung ist von Fr. 27'200.-- um Fr. 7'200.-- auf Fr. 20'000.-- zu reduzieren.</p> <p>Begründung: Mit Planung / Aufteilung auf verschiedene Perioden die Kosten begrenzen. Weiterbildung mit vorhandenem KnowHow gestalten.</p> <p>Beschluss: 6 Ja / 1 Nein</p>
Antrag 12	<p>21929 309900 übriger Schulbetriebsaufwand übriger Personalaufwand Budget S. 57 / Kommentar --</p> <p>Antrag: Kürzung um Fr. 14'800.-- (Teamförderung) von Fr. 29'800.-- auf Fr. 15'000.--</p> <p>Begründung: Teamförderung soll mit einem tieferen Budget umgesetzt werden.</p> <p>Beschluss: 5 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung</p>
Antrag 13	<p>02211 30900 Zentrale Dienste Weiterbildung Budget S. 64 / Kommentar S. 37</p> <p>Antrag: Kürzung Weiterbildungskosten um Fr. 10'000.-- von Fr. 72'000.-- auf Fr. 62'000.--</p> <p>Begründung: Priorisierung und Verschiebung von Weiterbildungen aufgrund Finanzlage</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>

Antrag 14	<p>02214 313060 Verbandsbeiträge Budget S. 66 / Kommentar --</p> <p>Antrag: Der Betrag soll um Fr. 3'000.-- gekürzt werden (Stiftung Baukultur Schweiz).</p> <p>Begründung: Wachstum Beträge Rechnung 2023: Fr. 5'250.-- Rechnung 2024: Fr. 7'200.-- Budget 2025: Fr. 10'000.-- Budget 2026: Fr. 10'000.--</p> <p>Die Beträge haben sich innerhalb von drei Jahren fast verdoppelt. Wil ist nicht in der generösen Lage, Verbände zu unterstützen, welche der Stadt Wil keinen sichtbaren Nutzen bringen. Das BUV begründet den Beitrag Stiftung Baukultur Schweiz mit dem Netzwerk oder deren (überschaubaren) Anlässe, was zu kurz greift. Mit dieser Begründung könnte das BUV praktisch in jeden Verband einzahlen.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>
Antrag 15	<p>02214 / 313200 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw. Budget S. 66 / Kommentar S. 38</p> <p>Antrag: Das Honorar-Budget für externe Berater ist um Fr. 20'000.-- von Fr. 100'000.-- auf Fr. 80'000.-- zu kürzen.</p> <p>Begründung: Nutzung des eigenen Knowhows. Zusätzlich stehen weiterhin Fr.80'000.-- für externe Expertisen zur Verfügung.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung</p>
Antrag 16	<p>21703 311200 Schulliegenschaften Anschaffung Budget S. 70 / Kommentar S. 40</p> <p>Antrag: Streichen Anschaffung Akustikvorhänge Fr. 8'000.--</p> <p>Begründung: Ersatzbeschaffung soll auf später verschoben werden.</p> <p>Beschlussfassung: 5 Ja / 2 Nein</p>

<p>Antrag 17</p>	<p>32912 31400 Ebnet-Saal Unterhalt Budget S. 72 / Kommentar S. 43</p> <p>Antrag: Das Konto Unterhalt an Grundstücken ist um Fr. 50'000.-- auf Fr. 1'000.-- zu kürzen.</p> <p>Begründung: Die Sanierung der Parkplätze beim Clubhaus des FC Bronschhofen ist nicht zwingend und daher auf später zu verschieben.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>
<p>Antrag 18</p>	<p>34202 / 314000 Spielplätze Unterhalt an Grundstücken Budget S. 75 / Kommentar S. 44</p> <p>Antrag: Anschaffung der von den Schulen beantragten Spielgeräte sei zu verzichten und der eingestellte Betrag von Fr. 50'000.-- zu streichen.</p> <p>Begründung: Bestellung für zusätzliche Spielgeräte des Departements Bildung und Sport, welche nicht zwingend Ersatz sind, sei gegenwärtig zu verzichten.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 1 Nein</p>
<p>Antrag 19</p>	<p>79001 313000 Raumplanung Dienstleistungen Dritter Budget S. 87 / Kommentar --</p> <p>Antrag: Die Stadtbildkommission sei aufzulösen resp. der Budgetbetrag zu streichen (Betrag Fr. 35'000.--).</p> <p>Begründung: Der Mehrwert der Stadtbildkommission ist nicht ersichtlich, es hat jetzt genügend Mitarbeitende im BUV sowie als Beratungsgremium die BVK.</p> <p>Beschlussfassung: 5 Ja / 2 Nein</p>

Antrag 20	<p>79001 / 313200 Raumordnung Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw. Budget S. 87 / Kommentar S. 53</p> <p>Antrag: Kürzung der Honorare für externe Berater um Fr. 55'000.-- von Fr. 110'000.-- auf Fr. 55'000.--</p> <p>Begründung: Eigene Kompetenzen einsetzen.</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>
Antrag 21	<p>87902 / 313200 Energiefonds Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw. Budget S. 91 / Kommentar S. 56</p> <p>Antrag: Kürzung der Berater-Honorarausgaben auf Niveau 2025 um Fr. 93'000.-- von Fr. 163'000.-- auf Fr. 70'000.--</p> <p>Begründung: Beratungsinitiative wird unterstützt; Pro Beratung steuert der Energiefonds 3 Stunden à Fr. 160.-- in Budget 2026: Fr. 48'000.--. Weitere Beratungsfördergelder stellt der Kanton zur Verfügung (Fr. 4'500.-- pro Bericht «Modernisierung nach Konzept»). Weitere Aufwände soll durch die Kundschaft beigesteuert werden.</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 3 Nein</p>

Antrag 22	<p>54511 363705 Subjektfinanzierung Spielgruppen Budget S. 99 / Kommentar S. 65</p> <p>Antrag: Für die Subventionierung der kostenlosen Spielgruppen sei in das Budget 2026 zusätzlich Fr. 80'000.-- aufzunehmen.</p> <p>Begründung: Im Januar 2024 hat das Parlament das neue Finanzierungsmodell für Spielgruppen mit 26 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt. In dem damaligen Bericht und Antrag wurde hervorgehoben, dass durch kostenlose Spielgruppen für alle Familien die soziale Durchmischung in den Quartieren gefördert werden soll. Die bis dahin praktizierte Finanzierung, die vergünstigte Teilnahme bei sprachlichen Barrieren, führte dazu, dass deutschsprachige Familien benachteiligt wurden. Einkommensabhängige Tarife würden wiederum dazu führen, dass die hohe Belegungszahl sinken dürfte, insbesondere bei einkommensstiefen Familien und das Ziel der sozialen Durchmischung und der sprachlichen Förderung nicht erreicht werden würde. Zudem trat die neue Finanzierung erst im Sommer 2025 in Kraft. Es ist nicht glaubwürdig, wenn das Parlament diese Entscheidung und die grosse darauffolgende Arbeit bereits jetzt wieder abschafft. Weiter würde ein Bericht und Antrag neuer Tarifstrukturen für die betroffenen Eltern im März zu spät kommen. Diese müssen ihre Kinder zwischen Januar bis März angemeldet haben. Ein verbindlicher Tarif wäre bis dann noch nicht bekannt.</p> <p>Beschlussfassung: 5 Ja / 2 Nein</p>
Antrag 23	<p>57901 309000 Soziale Dienste Aus- und Weiterbildung Budget S. 102 / Kommentar S. 71</p> <p>Antrag: Kürzung um Fr. 8'000.-- von Fr. 58'000.-- auf Fr. 50'000.--</p> <p>Begründung: In der aktuellen Finanzlage müssen Weiterbildungen z.T. verschoben, priorisiert werden</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung</p>

	Anträge des Stadtrates bzw. der GPK
Antrag 1	<p>Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 121 % der Einfachen Steuer festzusetzen.</p> <p>siehe Gegenantrag der GPK</p>
Gegenantrag der GPK zum Antrag 1 des Stadtrats	<p>Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 118 % der Einfachen Steuer festzusetzen.</p> <p>Beschlussfassung: 4 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen</p> <p>Bemerkung: Es wurde auch ein Antrag auf Beibehaltung der jetzt gültigen 115% gestellt. Dieser Antrag wurde dem Antrag von 118% gegenübergestellt. Der Antrag mit 118% obsiegte mit 4 zu 3 Stimmen.</p>
Antrag 2	<p>Der Grundsteuersatz für das Jahr 2026 sei auf 0.7‰ festzusetzen.</p> <p>Beschlussfassung: 5 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen</p>
Antrag 3	<p>Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.</p> <p>Beschlussfassung: 6 Ja / 1 Nein</p>
Antrag 4	<p>Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziffer 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. d bzw. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.</p> <p>Beschlussfassung: Kenntnisnahme</p>

Geschäftsprüfungskommission

Luc Kauf
Präsident Geschäftsprüfungskommission